



Allgemeine Kundeninformation

Präambel

Bei Verträgen über Finanzdienstleistungen hat das Kreditinstitut den Verbraucher im Rahmen eines organisierten Vertriebs- und Dienstleistungssystems vor Abgabe von dessen Vertragserklärung über das Kreditinstitut und die Produkte zu informieren. Die folgenden Informationen ergänzen die produktbezogenen Informationen in der Broschüre „Wichtige Bedingungen“. Diese Broschüre liegt Ihnen vor bzw. kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden; auf Verlangen wird sie ausgehändigt.

Informationen zur Bank

Bankanschrift

PSD Bank Nord eG
Schloßstraße 10, 22041 Hamburg
Telefon: 01801 / 773 66 73*
Telefax: 01801 / 77 33 29*
E-Mail: info@psd-nord.de
Internet: www.psd-nord.de

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstand: Dieter Jurgeit (Vorsitzender)
Dr. Stefan Kram

Zuständige Filiale/Beratungsbüro

PSD Bank Nord eG, Schloßstraße 10, 22041 Hamburg
Telefon: 01801 / 773 66 73* Telefax: 01801 / 77 33 29*
E-Mail: info@psd-nord.de

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn bzw. Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt (im Internet unter: www.bafin.de)

Eintragung im Genossenschaftsregister

Amtsgericht Hamburg GnR 1003

Allgemeine Preise und Entgelte

Die aktuellen Preise für die allgemeinen Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus dem jeweils gültigen „Preis- und Leistungsverzeichnis“ der Bank. Dieses können Sie in den Geschäftsräumen der Bank oder auf den Internetseiten der Bank (www.psd-nord.de) einsehen. Auf Wunsch wird es Ihnen die Bank zusenden. Ein Auszug aus dem „Preis- und Leistungsverzeichnis“ zu maßgeblichen Entgelten für Zahlungsdienste liegt dieser Information bei. Die Änderung von Zinsen und Entgelten während der Laufzeit der Produktverträge erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der AGB.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Die anfallenden Guthabenzinsen sind steuerpflichtig. Sie sind steuerlich in dem Jahr zu erfassen, in dem sie dem steuerpflichtigen Kunden zugeflossen sind. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche) hat der Kunde selber zu tragen.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank beschrieben. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ enthalten, u.a.:

- Sonderbedingungen für PSD BankCard
- Sonderbedingungen für PSD OnlineBanking
- Sonderbedingungen für PSD ServiceDirekt
- Sonderbedingungen für den Kontoauszugsdrucker
- Sonderbedingungen für die PSD PostBox
- Sonderbedingungen für den Lastschriftverkehr

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE118513550

Vertragsprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

Rechtsordnung/Gerichtsstand

Gemäß Nr. 6 Abs. 1 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Beschwerden wenden Sie sich bitte an Ihre: PSD Bank Nord eG, Beschwerdemanagement, Schloßstr. 10, 22041 Hamburg. Darüber hinaus besteht für Sie zur Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank die Möglichkeit, den Ombudsmann der genossenschaftlichen Bankengruppe anzurufen. Die Beschwerde richten Sie bitte schriftlich an folgende zentrale Stelle: Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Postfach 30 92 63, 10760 Berlin, Telefonnummer: (0 30) 2021-1631/1632.

Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen (vgl. Nr. 20 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“).

- Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr
- Sonderbedingungen für den Sparverkehr
- Sonderbedingungen für das PSD SparDirekt
- Sonderbedingungen für das PSD WachstumsSparen
- Sonderbedingungen für den PSD Vermögenswirksamen Sparvertrag mit Bonus
- Sonderbedingungen für den PSD SparPlan/PSD BildungsSparen
- Regeln für die Teilnahme am Gewinnsparen des Gewinnsparevereins e.V.
- Sonderbedingungen für das PSD TagesGeld
- Sonderbedingungen für das PSD TerminGeld
- Sonderbedingungen für den PSD SparBrief

Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Information zum Zustandekommen des Vertrages

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihm bindendes Angebot auf Abschluss des Vertrages ab, indem er

- das ausgefüllte und unterzeichnete Formular an die Bank übermittelt und dieses ihr zugeht,
- über PSD ServiceDirekt mit seiner PIN den Auftrag erteilt,
- über PSD OnlineBanking mit seiner PIN und TAN den Auftrag erteilt.

Der Vertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Kunden – gegebenenfalls nach der erforderlichen Identitätsprüfung des Kunden – die Annahme des Vertrages erklärt.

Informationen zu den Produkten

- a) PSD GiroDirekt
- b) PSD BankCard
- c) PSD OnlineBanking
- d) PSD ServiceDirekt
- e) PSD SparDirekt
- f) PSD WachstumsSparen

- g) PSD Vermögenswirksamer Sparvertrag mit Bonus
- h) PSD SparPlan/PSD BildungsSparen
- i) PSD GewinnSparen
- j) PSD TagesGeld
- k) PSD TerminGeld
- l) PSD SparBrief

a) PSD GiroDirekt

Wesentliche Merkmale

Das Institut richtet für den Kunden ein Konto in laufender Rechnung (Kontokorrentkonto) ein, schreibt eingehende Zahlungen auf dem Konto gut und wickelt von ihm veranlasste Zahlungsvorgänge (z.B. Überweisungen) zuleisten dieses Kontos ab, soweit das Konto ausreichend Guthaben oder Kredit aufweist. Im Einzelnen sind insbesondere folgende Dienstleistungen vom Girovertrag erfasst:

- Kontoführung
- Auszahlungen, Daueraufträge, Lastschriftbelastungen
- Überweisungen (vgl. hierzu im Einzelnen die „Bedingungen für den Überweisungsverkehr“)
- Überziehungsmöglichkeit
- Scheckinkasso, Scheckeinlösungen (vgl. hierzu im Einzelnen die „Bedingungen für den Scheckverkehr“)
- Bankcard zur Abhebung an in- und ausländischen Geldautomaten, zur bargeldlosen Zahlung an automatisierten Kassen im Rahmen des girocard- und Maestro-Systems und zur Nutzung der Geldkartenfunktion (vgl. hierzu im Einzelnen die „Sonderbedingungen für die PSD BankCard“)

Die vollumfängliche Nutzung der Leistungen ist in der Regel nur bei einem PSD GiroDirekt-Konto mit Gehaltseingängen möglich.

Leistungsvorbehalt

Hinsichtlich einzelner im Zusammenhang mit dem Konto stehender Dienstleistungen (z.B. Gutschrift bei Scheckeinlösung) gelten die Vorbehalte, wie sie mit dem Kunden über die hierfür maßgeblichen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen vereinbart wurden (z.B. Vorbehalt der Einlösung und des Eingangs des Gegenwertes).

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Zahlung der Entgelte und evtl. anfallender Zinsen (z.B. Überziehungszinsen) durch den Kunden

Die anfallenden Entgelte und Zinsen werden auf dem Girokonto wie folgt belastet:

- transaktionsbezogene Einzelentgelte nach Ausführung der Transaktion
- Zinsen zum Quartalsende

Kontoführung

Das Institut erfüllt seine Verpflichtungen aus dem Girovertrag durch Verbuchung der Gutschriften und Belastungen auf Basis der zugrunde liegenden Aufträge und Weisungen (z.B. aus Überweisungen, Lastschriften, Ein- und Auszahlungen, Bankentgelten) auf dem in laufender Rechnung geführten Konto (Kontokorrentkonto). Beim Kontokorrentkonto werden die jeweiligen Buchungspositionen zum Ende der vereinbarten Rechnungsperiode – in der Regel zum Ende des Kalenderquartals – miteinander verrechnet und das Ergebnis (Saldo) dem Kunden als Rechnungsabschluss mitgeteilt. Alle von dem Institut vorgenommenen Buchungen werden auf dem Kontoauszug mit Angabe des Buchungsdatums, des Betrages, einer kurzen Erläuterung über die Art des Geschäftes sowie der Valuta (Wertstellung) aufgelistet. Kontoauszüge werden in der jeweils vereinbarten Form (z.B. Postversand, Kontoauszugsdrucker, PSD PostBox) übermittelt.

Der auf dem Kontoauszug ausgewiesene Kontostand berücksichtigt nicht die Wertstellung der einzelnen e.V.-Buchungen. Dies bedeutet, dass der im Kontoauszug ausgewiesene Betrag nicht dem tatsächlichen Kontoguthaben entsprechen muss und bei Verfügungen möglicherweise Zinsen für die Inanspruchnahme einer eingeräumten oder geduldeten Kontoüberziehung anfallen können.

Einzahlungen/Zahlungseingänge

Eingezahlte Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem Konto gut.

Auszahlung

Die Bank erfüllt ihre Auszahlungsverpflichtung durch Auszahlung am Schalter oder an Geldautomaten.

Überweisung

Bei einer institutsinternen Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Zahlungsempfängers und Übermittlung der Angaben zur Person des Zahlers und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Bei einer institutsübergreifenden Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Kreditinstituts des Zahlungsempfängers und Übermittlung der Angaben zur Person des Zahlers sowie des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus den „Bedingungen für den Überweisungsverkehr“ bzw. dem „Preis- und Leistungsverzeichnis“.

Lastschriftbelastung

Lastschriften sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Geschäftstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird (vgl. Nr. 9 Abs. 2 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“).

Scheckinkasso

Ist der Scheck auf ein Kreditinstitut im Inland gezogen, erfüllt die Bank ihre Verpflichtung aus dem Scheckinkasso mit Vorlage des Schecks oder dessen Daten beim bezogenen Kreditinstitut. Bei einem auf ein Kreditinstitut im Ausland gezogenen Scheck ist die Verpflichtung der Bank aus dem Scheckinkasso durch auftragsgemäße Weiterleitung des Schecks (oder der Scheckdaten) erfüllt. Vor Eingang des Scheckgegenwertes bei der Bank erfolgt die Gutschrift in der Regel nur unter dem Vorbehalt des Eingangs (vgl. Nr. 9 Abs. 1 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“).

Scheckeinlösung

Auf die Bank gezogene Schecks sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Geschäftstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird. Barschecks sind bereits mit Zahlung an den Scheckvorleger eingelöst. Schecks sind auch schon dann eingelöst, wenn die Bank im Einzelfall eine Bezahlmeldung absendet. Schecks, die über die Abrechnungsstelle einer Landeszentralbank vorgelegt werden, sind eingelöst, wenn sie nicht bis zu dem von der Landeszentralbank festgesetzten Zeitpunkt an die Abrechnungsstelle zurückgegeben werden (vgl. Nr. 9 Abs. 2 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“). Im Übrigen gelten die „Bedingungen für den Scheckverkehr“.

Kartenzahlung mit der Bankcard

Vom Kunden veranlasste Kartenzahlungen erfüllt die Bank durch Zahlung an den Händler als Akzeptanten der Kartenzahlung. Die Nutzung von Zahlungskarten ist in den „Sonderbedingungen für die PSD BankCard“ geregelt.

Vertragliche Kündigungsregeln

Der Girovertrag kann vom Kunden jederzeit gekündigt werden. Im Übrigen gelten die in Nr. 18 und 19 der AGB für den Kunden und das Institut festgelegten Kündigungsregeln.

b) PSD BankCard

Wesentliche Merkmale

Mit der PSD BankCard kann der Kunde folgende Dienstleistungen in Anspruch nehmen:

- In Verbindung mit der persönlichen Geheimzahl sind Verfügungen von Bargeld an Geldautomaten im In- und Ausland im Rahmen der „Sonderbedingungen für die PSD BankCard“ möglich.
- Er kann bargeldlos mit Geheimzahl oder Unterschrift im Handel bezahlen.
- Mit dem Geldkarten-Chip auf der Bankcard können Geldbeträge aufgeladen und ebenso bargeldlos Zahlungsvorgänge vorgenommen werden.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Laufzeit des Kartenvertrages steht in Abhängigkeit mit der bestehenden Bankverbindung für das Konto PSD GiroDirekt.

Vertragliche Kündigungsregeln

Der Kartenvertrag kann vom Kunden jederzeit gekündigt werden, ebenso durch Kündigung der Bankverbindung. Im Übrigen gelten die in Nr. 18 und 19 der AGB für den Kunden und das Institut festgelegten Kündigungsregeln.

c) PSD OnlineBanking

Wesentliche Leistungsmerkmale

Aufgrund der Vereinbarung mit der Bank über die Nutzung des PSD OnlineBankings kann der Kunde Kontoabfragen tätigen bzw. Bankgeschäfte im PIN/TAN-Verfahren über das Internet in dem von der Bank angebotenen Umfang abwickeln. Für Depotabfragen bzw. An- und Verkäufe von Wertpapieren ist eine Zusatzvereinbarung PSD OnlineBrokerage erforderlich. Voraussetzung für die Nutzung für Bank- und Depotgeschäfte ist, dass der Kunde bei der Bank ein Konto bzw. Depot unterhält. Der Nutzungsumfang des PSD OnlineBankings kann dabei auf bestimmte Geschäftsvorfälle und auf Höchstbeträge begrenzt werden. Zur Abwicklung von Bankgeschäften mittels PSD OnlineBanking unter Verwendung von PIN und TAN benötigen der Kontoinhaber und etwaige Bevollmächtigte jeweils eine eigene Zugangskennung (PSD Key), eine persönliche Identifikationsnummer (OnlinePin), ein Mobiltelefon, um beim mobileTAN-Verfahren den Mobiltelekommunikationsanschluss registrieren zu lassen, damit die Bank auf Bedarf des Kunden eine TAN durch Textmeldung (SMS) übermitteln kann (PSD „mobileTAN“-Service) oder einen TAN-Generator (ZKA-Standard „HHD 1.4“), um beim Sm@rt-TAN-plus-Verfahren die eigene PSD BankCard registrieren zu lassen, damit der Kunde bei Bedarf eine TAN generieren kann (PSD „Sm@rt-TAN-plus“-Service).

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die anfallenden Entgelte werden auf dem vom Kunden hierfür angegebenen Konto im Rahmen des Rechnungsabschlusses zum Quartalsende belastet.

Laufzeit/Kündigungsregeln

Die Laufzeit ist zeitlich unbegrenzt. Eine Kündigung ist jederzeit möglich.

Zusätzliche Kommunikationskosten

Darüber hinausgehende Telekommunikationskosten werden von der Bank nicht in Rechnung gestellt.

Leistungsvorbehalt

Es gibt keinen Leistungsvorbehalt, es sei denn, dieser ist ausdrücklich vereinbart.

d) PSD ServiceDirekt

Wesentliche Leistungsmerkmale

Aufgrund der Vereinbarung mit der Bank über die Nutzung des PSD ServiceDirekt (Telefonbanking) kann der Kunde Kontoabfragen tätigen bzw. Bankgeschäfte mit der Telefon-PIN im Telefonbanking in dem von der Bank angebotenen Umfang abwickeln. Voraussetzung für die Nutzung für Bank- und Depotgeschäfte ist, dass der Kunde bei der Bank ein Konto bzw. Depot unterhält. Der Nutzungsumfang des PSD ServiceDirekt kann dabei auf bestimmte Geschäftsvorfälle und auf Höchstbeträge begrenzt werden. Als Sicherungsmedium erhält der Kunde für die Übermittlung von Erklärungen oder Aufträgen eine persönliche Identifikationsnummer (Telefon-PIN).

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Anfallende Entgelte werden auf dem vom Kunden hierfür angegebenen Konto belastet.

Laufzeit/Kündigungsregeln

Die Laufzeit ist zeitlich unbegrenzt. Eine Kündigung ist jederzeit möglich.

e) PSD SparDirekt

Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Spareinlage mit dreimonatiger Kündigungsfrist und einer betragsabhängigen Staffelfverzinsung. Einzahlungen sind jederzeit und in beliebiger Höhe möglich. Die Verzinsung ist variabel und wird den veränderten Marktverhältnissen angepasst. Verfügungen sind im Rahmen der Sonderbedingungen für den Sparverkehr möglich.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Gemäß Nr. 3 Abs. 3 und Nr. 5 der Sonderbedingungen für den Sparverkehr werden die Zinsen am Jahresende gutgeschrieben.

Vertragliche Kündigungsregeln

Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Laufzeit des Vertrages ist unbegrenzt. Aufgrund der Kündigungsfrist besteht nach Einzahlung des Guthabens eine Mindestlaufzeit von drei Monaten.

f) PSD WachstumsSparen

Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Spareinlage mit dreimonatiger Kündigungsfrist, bei der eine laufzeitabhängige Staffelfverzinsung fest bei Vertragsabschluss vereinbart wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Zuzahlungen während der Laufzeit sind nicht möglich. Es wird eine feste Zinsstaffel über die Laufzeit vereinbart. Verfügungen sind erst nach einer Kündigungssperrfrist von neun Monaten im Rahmen der Sonderbedingungen für den Sparverkehr möglich.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Gemäß Nr. 3 Abs. 3 und Nr. 5 der Sonderbedingungen für den Sparverkehr werden die Zinsen am Jahresende (31.12.) bzw. zum Ablauf der Sonderzinsvereinbarung gutgeschrieben.

Vertragliche Kündigungsregeln

Die Kündigungssperrfrist beträgt neun Monate. Nach Ablauf der Kündigungssperrfrist beträgt die Kündigungsfrist drei Monate. Nach Ablauf der Sondervereinbarung verlängert sich die Spareinlage zu den dann gültigen Konditionen, sofern kein anderer Auftrag erteilt wird.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt zwölf Monate, bei Beachtung der Kündigungssperrfrist von neun Monaten und der Kündigungsfrist von drei Monaten.

g) PSD Vermögenswirksamer Sparvertrag mit Bonus

Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Spareinlage mit dreimonatiger Kündigungsfrist. Der Grundzins ist variabel und zusätzlich wird ein Bonus am Ende der Laufzeit auf die geleisteten Sparraten gezahlt. Der Bonus wird bei Vertragsabschluss fest vereinbart. Die Verzinsung wird entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen den veränderten Marktverhältnissen angepasst. Es können nur die Zinssätze, nicht jedoch der Bonus seitens der Bank geändert werden. Verfügungen sind im Rahmen des 5. VermBG und unter Berücksichtigung der Sonderbedingungen für den Sparverkehr möglich.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Gemäß Nr. 3 Abs. 3 und Nr. 5 der Sonderbedingungen für den Sparverkehr werden die Zinsen am Jahresende und der Bonus am Ende der Vertragslaufzeit gutgeschrieben.

Vertragliche Kündigungsregeln

Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Laufzeit des Vertrages beträgt gemäß § 4 Abs. 1 und 2 des 5. VermBG zwischen sechs Jahren und einem Monat und sieben Jahren.

h) PSD SparPlan/PSD BildungsSparen

Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Spareinlage mit dreimonatiger Kündigungsfrist. Der Grundzinssatz ist variabel und zusätzlich wird eine Prämie auf die Zinsen, in Abhängigkeit der Laufzeit, ausgeschüttet. Die monatliche Sparrate wird zu Vertragsbeginn vereinbart und kann jederzeit flexibel bis auf die monatliche Mindestrate reduziert werden oder maximal auf das Doppelte der Ursprungsrate erhöht werden. Die Verzinsung wird entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen den veränderten Marktverhältnissen angepasst. Es können nur die Zinssätze, nicht jedoch die Prämien seitens der Bank geändert werden. Verfügungen sind im Rahmen der Sonderbedingungen für den Sparverkehr einmal je Kalenderjahr möglich. Nach einer Verfügung beginnt die Prämienstafel mit dem ersten Laufzeitjahr neu.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Gemäß Nr. 3 Abs. 3 und Nr. 5 der Sonderbedingungen für den Sparverkehr werden die Zinsen am Jahresende gutgeschrieben.

Vertragliche Kündigungsregeln

Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Laufzeit des Vertrages ist auf maximal 25 Jahre beim PSD SparPlan und maximal 18 Jahre beim PSD BildungsSparen begrenzt. Aufgrund der vertraglichen Kündigungsregelungen besteht eine Mindestlaufzeit von drei Monaten.

i) PSD GewinnSparen

Wesentliche Leistungsmerkmale

Das Produkt ist eine Kombination aus einem Sparvertrag und einer Lotterie. Von jedem Los in Höhe von 5,00 EUR wird ein Anteil von 0,25 EUR sozialen Projekten gespendet. 0,75 EUR sind der Spieleinsatz für monatliche Gewinne. Der Sparanteil von 4,00 EUR je Los wird angesammelt und am Ende des Jahres dem Sparer gutgeschrieben. Der Sparanteil wird nicht verzinst.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Das Kapital wird jeweils am Jahresende auf einem Sparkonto des Kunden gutgeschrieben. Anfallende Gewinne werden sofort gutgeschrieben.

Vertragliche Kündigungsregeln

Der Vertrag kann jederzeit gekündigt werden, sodass keine weiteren Losbeiträge fällig werden. Die Auszahlung des Guthabens erfolgt zum Jahresende.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Laufzeit des Vertrages ist unbegrenzt.

j) PSD TagesGeld

Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um eine täglich fällige Sichteinlage. Das Konto wird ausschließlich auf Guthabenbasis geführt. Die Verzinsung ist variabel und betragsabhängig gestaffelt. Einzahlungen sind in Form von Lastschriftinzügen durch die PSD Bank vom Referenzkonto oder Umbuchungen/Überweisungen auch von anderen Konten als dem Referenzkonto möglich. Verfügungen sind per Umbuchungen/Überweisungen zugunsten des hinterlegten persönlichen Referenzkontos möglich. Das PSD TagesGeld-Konto steht nicht zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs zur Verfügung. Verfügungen sind grundsätzlich nur über PSD OnlineBanking zu beauftragen. Das Tagesgeld kann weder abgetreten noch verpfändet werden.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die anfallenden Zinsen werden zum Quartalsende dem Konto gutgeschrieben.

Kontoführung

Das Institut erfüllt seine Verpflichtungen aus dem PSD TagesGeld-Kontovertrag durch Verbuchung der Gutschriften und Belastungen auf Basis der zugrunde liegenden Aufträge und Weisungen (z.B. aus Umbuchungen und Überweisungen) auf dem Sichteinlagenkonto. Alle von dem Institut vorgenommenen Buchungen werden auf dem Kontoauszug mit Angabe des Buchungsdatums, des Betrages sowie der Valuta (Wertstellung) aufgelistet. Der jährliche Kontoauszug wird in der jeweils vereinbarten Form (z.B. Postversand, PSD PostBox) übermittelt.

Umbuchung/Überweisung

Bei einer institutsinternen Umbuchung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Kontoinhabers und Übermittlung der Angaben zur Person des Überweisenden und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Bei einer institutsübergreifenden Überweisung auf das persönliche Referenzkonto des Kontoinhabers ist diese mit Gutschrift auf dem Referenzkonto des Kreditinstituts des Begünstigten und Übermittlung der Angaben zur Person des Überweisenden und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus den „Bedingungen für den Überweisungsverkehr“.

Einzahlungen/Zahlungseingänge

Eingezahlte Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem Konto gut.

Auszahlungen

Verfügungen sind nur unbar durch interne Umbuchung oder institutsübergreifende Überweisung auf das persönliche Referenzkonto möglich.

Vertragliche Kündigungsregeln

Das Guthaben ist täglich ohne Kündigung fällig. Das Konto kann jederzeit schriftlich ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden. Wird das Konto 12 Monate und mehr ohne Guthaben geführt, kann die PSD Bank das Konto ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und ohne vorherige Ankündigung löschen.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Laufzeit des Vertrages ist unbegrenzt.

k) PSD TerminGeld

Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Termineinlagenkonto, bei dem ein fester Zinssatz für die vereinbarte Laufzeit gewährt wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Verfügungen und Zuzahlungen sind während des laufenden Anlagezeitraumes ausgeschlossen. Das PSD TerminGeld kann weder abgetreten noch verpfändet werden.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die Zinsgutschrift erfolgt am Ende des Anlagezeitraumes (zur Fälligkeit).

Vertragliche Kündigungsregeln

Der Vertrag ist nicht kündbar, sondern endet mit der vereinbarten Laufzeit. Die Anlage wird jedoch zu dem dann geltenden Zinssatz um den gleichen Anlagezeitraum verlängert, sofern vorher keine andere Kundenweisung erteilt wurde.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Mindestlaufzeit des Vertrages ergibt sich aus der vertraglich vereinbarten Laufzeit. Die Laufzeit des PSD TerminGeld-Vertrages beträgt 30 Tage.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die Zinsgutschrift erfolgt am 31.12. jeden Jahres auf dem Sparbrief oder auf dem vereinbarten Abrechnungskonto, je nach Vereinbarung bezüglich der Zinsausschüttung, sowie bei Fälligkeit des Sparbriefes.

I) PSD SparBrief

Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Termineinlage, bei der ein fester Zinssatz für die vereinbarte Laufzeit gewährt wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Verfügungen und Zuzahlungen sind während des laufenden Anlagezeitraumes ausgeschlossen. Der Sparbrief kann weder abgetreten noch verpfändet werden.

Vertragliche Kündigungsregeln

Der Vertrag ist nicht kündbar, sondern endet mit der vereinbarten Laufzeit.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Mindestlaufzeit beträgt ein Jahr.

Widerrufsbelehrung

Für Kunden, die einen Vertrag unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z.B. Brief, Telefon, Telefax, E-Mail, Internet) abgeschlossen haben, gilt folgende Widerrufsmöglichkeit.

Widerrufsrecht

Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen (einem Monat)** ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Der Lauf der Frist für den Widerruf beginnt einen Tag, nachdem dem Kunden

- ein Exemplar dieser Widerrufsbelehrung,
- die Vertragsurkunde, der schriftliche Vertragsantrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Vertragsantrages sowie
- die Informationen nach dem Fernabsatzrecht

zur Verfügung gestellt wurden, aber nicht vor dem Tag des Vertragsschlusses. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

PSD Bank Nord eG, Schloßstr. 10, 22041 Hamburg

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen muss der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Absendung seiner Widerrufserklärung erfüllen.

Besonderer Hinweis

Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag vollständig erfüllt ist und der Kunde dem ausdrücklich zugestimmt hat.

* 3,9 Cent/Minute Festnetzpreis, Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Minute.

** Widerrufsfrist gemäß § 355 Abs. 2 Satz 2 BGB ein Monat, wenn die Widerrufsbelehrung erst nach Vertragsschluss in Textform dem Kunden mitgeteilt wird bzw. werden kann (z.B. bei telefonischem Fernabsatzvertrag)

